

Zweck

Diese Richtlinie basiert auf dem Ethikkodex des MEDAIR e.V., der von allen Personen, die im Namen des MEDAIR e.V. handeln, verlangt, ihre Aufgaben mit Integrität und gutem Urteilsvermögen zu erfüllen und selbst den Anschein eines Interessenkonflikts zu vermeiden. Mit dieser Richtlinie soll sichergestellt werden, dass auftretende Interessenkonflikte unverzüglich offengelegt und ordnungsgemäß gehandhabt werden.

Wer wir sind

MEDAIR e.V. ist eine unparteiische, unabhängige und neutrale internationale humanitäre Organisation, die sich für die Rettung von Menschenleben und die Linderung menschlichen Leids in einigen der entlegensten und am stärksten zerstörten Regionen der Welt einsetzt. Wir erreichen Menschen in unterversorgten Gemeinden, die von Naturkatastrophen, Konflikten und anderen Krisen betroffen sind. Auf diese Weise helfen wir den Menschen, sich in Würde zu erholen und Fähigkeiten zu entwickeln, um eine bessere Zukunft aufzubauen. Als deutscher Verein ist MEDAIR e.V. ein unabhängiges Mitglied der großen Medair-Familie von humanitären Organisationen, die 1989 in der Schweiz gegründet wurde.

Wer diese Richtlinie befolgen muss

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter des MEDAIR e.V., Mitglieder des Vereins MEDAIR e.V., des Vorstands, des Beirats, Berater, Auftragnehmer, Freiwillige, Praktikanten, Personen oder Organisationen, die kurz- oder langfristige vertragliche Verpflichtungen haben, wie z. B. Dritte, Lieferanten oder Agenten, sowie für alle anderen Personen, die im Namen des MEDAIR e.V. handeln ("Vertreter"). Von den Vertretern wird erwartet, dass sie alle Aspekte dieser Richtlinie lesen, verstehen und einhalten. MEDAIR e.V. verlangt von seinen Implementierungspartnern, dass sie entweder diese Richtlinie befolgen oder eine eigene Richtlinie zu Interessenkonflikten mit gleichwertigem Standard haben und befolgen (die vor Abschluss einer Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung von Finanzhilfen geprüft wird).

Was umfasst diese Richtlinie?

MEDAIR e.V. ist bestrebt, seinen Begünstigten und anderen Interessengruppen mit Integrität zu dienen. Die Vertreter des MEDAIR e.V. müssen:

- alle Konflikte zwischen ihren eigenen Interessen und den Interessen des MEDAIR e.V. und den Menschen, denen wir und unsere Implementierungspartner dienen, vermeiden;
- Situationen vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten;
- auch nur den Anschein eines Interessenkonflikts vermeiden;
- tatsächliche oder potenzielle Konflikte, seien sie finanzieller, rechtlicher oder ethischer Natur, unverzüglich offenlegen; und
- sich gegebenenfalls von jeglicher Entscheidungsbefugnis im Zusammenhang mit dem Konflikt zu lösen.

Was ist ein Interessenkonflikt?

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die Interessen einer Person ihr Urteilsvermögen oder ihre Fähigkeit, im besten Interesse des MEDAIR e.V. zu handeln, beeinträchtigen oder beeinträchtigen könnten. Diese Interessen können persönlicher, beruflicher oder geschäftlicher Natur sein. Es ist

wichtig, Interessenkonflikte zu kontrollieren und angemessen zu reagieren, um das Korruptionsrisiko zu minimieren.

Im Folgenden werden verschiedene Arten von Interessenkonflikten sowie Beispiele für ihr Auftreten aufgeführt:

Eigengeschäfte: *Ausnutzung der eigenen Position in einer Organisation oder der Kenntnis einer bestimmten Transaktion, um die eigenen Interessen zu fördern oder einen persönlichen Vorteil zu erlangen.*

- Ein Vertreter des MEDAIR e.V. beauftragt den Beschaffungsmanager, Unternehmen A mit der Lieferung von Waren zu beauftragen. Der Arbeitnehmer ist Eigentümer eines Teils von Unternehmen A.
- Ein Mitarbeiter eines Implementierungspartners des MEDAIR e.V. ist an einem Projekt beteiligt, das in einem neuen Gebiet gestartet werden soll. Der Mitarbeiter nutzt sein Insiderwissen über die Details des Projekts, um ein Nebengeschäft zu starten, das davon profitieren wird.
- Ein Angestellter eines Implementierungspartners des MEDAIR e.V. nutzt die Fahrzeuge der Organisation an Wochenenden gelegentlich für Familienausflüge, ohne dazu berechtigt zu sein.

Vetternwirtschaft und Günstlingswirtschaft: *Bevorzugung von Freunden oder Familienmitgliedern bei der Einstellung, Beschaffung, Bereitstellung von Hilfe oder in anderen Situationen.*

- Ein Mitarbeiter des MEDAIR e.V. oder eines Implementierungspartners stellt einen Freund ein, um eine Stelle zu besetzen, anstatt einen qualifizierteren Kandidaten einzustellen. Oder der Mitarbeiter empfiehlt seine Schwester für eine Stelle in einem anderen Büro, ohne die familiäre Beziehung offenzulegen.
- Ein Büro des MEDAIR e.V. mietet Büroräume von einem Familienmitglied eines Mitarbeiters, ohne die entsprechenden Beschaffungsrichtlinien einzuhalten.
- Ein Mitarbeiter eines Implementierungspartners des MEDAIR e.V., der an einem Unterkunftsprojekt beteiligt ist, schlägt sich selbst oder seine Familienangehörigen als Kandidaten für den Erhalt der Hilfe vor, bevor andere infrage kommen.

Annahme von Vorteilen: *Entgegennahme von Geschenken, Bewirtung oder Bestechungsgeldern in erheblichem Umfang von Lieferanten oder Partnern als Gegenleistung für die Zusage einer Vorzugsbehandlung.*

- Ein Mitarbeiter des MEDAIR e.V. vergibt einen Teilzuschuss an einen bestimmten Implementierungspartner, da er plant, sich in Zukunft bei diesem Partner um eine Stelle zu bewerben, und erwartet, dass die Entscheidung über die Vergabe des Teilzuschusses dazu führt, dass seine Bewerbung positiver beurteilt wird.

- Ein Mitarbeiter eines Implementierungspartners des MEDAIR e.V., der an einem Wassertankverteilungsprojekt beteiligt ist, nimmt ein Geschenk von einem Nachbarn entgegen. Im Gegenzug erhält die Familie des Nachbarn Vorrang vor anderen, bedürftigeren Familien.

Nebentätigkeiten oder Aktivitäten: Die Aufnahme oder Annahme einer Nebentätigkeit oder die Teilnahme an Nebentätigkeiten, wenn die Nebentätigkeit oder die Nebentätigkeit mit der ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflichten des Mitarbeiters unvereinbar ist.

- Ein Mitarbeiter arbeitet als Fahrer für einen Implementierungspartner des MEDAIR e.V. Nachts fährt er auch Taxi, was dazu führt, dass er tagsüber oft zu müde ist, um sicher - oder überhaupt - zu fahren.
- Ein Mitarbeiter eines Implementierungspartners des MEDAIR e.V. hat einen Nebenjob bei einem lokalen Zulieferer. Der Zulieferer setzt ihn unter Druck, seine Position zu nutzen, um des MEDAIR e.V. eine Vorzugsbehandlung zu erhalten.
- Ein Mitarbeiter engagiert sich, ohne seinen Vorgesetzten zu informieren, in der lokalen Richtlinie und beginnt, aktiv Wahlkampf für eine politische Partei zu betreiben.

Eine andere Mitarbeiterin nimmt nach der Arbeit an einer politischen Demonstration teil und trägt dabei noch ihre Kleidung mit dem Logo des MEDAIR e.V. oder eines Implementierungspartners.

Die politischen Aktivitäten eines Mitarbeiters können den Ruf des MEDAIR e.V. als unparteiischer und neutraler Verein schädigen, was sich negativ auf die Fähigkeit des MEDAIR e.V. auswirkt, bedürftigen Menschen zu helfen, und Sicherheitsrisiken schafft.

- Ein unabhängiger Auftragnehmer, der sich um einen Vertrag zur Unterstützung eines Projekts eines Implementierungspartners des MEDAIR e.V. bewirbt, ist auch bei einer Regierungsbehörde angestellt, die einen bedeutenden Zuschuss zur Finanzierung dieses Projekts bereitgestellt hat. Obwohl der unabhängige Auftragnehmer Eigengeschäfte tätigt, die eher seinem staatlichen Arbeitgeber als MEDAIR e.V. finanziell schaden könnten, erweckt die Vertragsbeziehung den Anschein von Korruption, was sich negativ auf den Ruf des MEDAIR e.V. in der Gemeinde auswirken würde.

Pflicht zur Offenlegung von Interessenkonflikten

Die Vertreter des MEDAIR e.V. sind verpflichtet, tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte unverzüglich offenzulegen, damit sie wirksam geregelt werden können. Interessenkonflikte müssen zu Beginn der Beziehung des Vertreters zu MEDAIR e.V. offengelegt werden. Tritt ein Interessenkonflikt zu einem späteren Zeitpunkt auf, muss der Vertreter unverzüglich seinen Vorgesetzten oder die Kontaktstelle des MEDAIR e.V. informieren. Interessenkonflikte können mithilfe der Erklärung zur Offenlegung von Interessenkonflikten dargelegt werden.

Fragen Sie sich in jeder Situation, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte:

- Könnte mein persönliches Interesse an dieser Situation meine Fähigkeit beeinträchtigen, im besten Interesse des MEDAIR e.V. zu handeln?

- Könnte es für andere Personen innerhalb oder außerhalb des MEDAIR e.V. den Anschein haben, dass meine persönlichen Interessen mich veranlassen könnten, nicht im besten Interesse des MEDAIR e.V. zu handeln?

Wenn Sie unsicher sind oder Fragen dazu haben, ob eine bestimmte Situation offengelegt werden sollte, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder einen Vertreter der Personalabteilung. Sie können sich auch an ethikberatung@medair.org wenden.

Das Versäumnis, Interessenkonflikte offenzulegen oder MEDAIR e.V. über eine Situation zu informieren, in der ein Interessenkonflikt entstehen könnte, kann zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Beendigung der Beziehung zu MEDAIR e.V. führen.

Umgang mit Interessenkonflikten:

MEDAIR e.V. hat sich verpflichtet, Interessenkonflikte bei allen Vertretern durch eine Reihe von Maßnahmen zu verhindern, aufzudecken und darauf zu reagieren:

- Zu Beginn ihrer Zusammenarbeit mit MEDAIR e.V. sollten alle Vertreter diese Richtlinie lesen und die oben genannte Erklärung zur Offenlegung von Interessenkonflikten unterzeichnen. Dies sollte dann jährlich von allen Vertretern, einschließlich der Vorstandsmitglieder, wiederholt werden.
- Durch laufende Schulungen zu den Ethikrichtlinien, einschließlich des Ethikkodex des MEDAIR e.V., dieser Richtlinie zu Interessenkonflikten und der Richtlinie des MEDAIR e.V. zur Verhinderung von Betrug und Korruption; durch diese Schulungen wird sichergestellt, dass die Mitarbeiter und Vertreter des MEDAIR e.V. wissen, was Interessenkonflikte sind, und daher in der Lage sind, sie zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Die Führungskräfte müssen die Verfahren für die Reaktion auf einen Interessenkonflikt kennen.
- Die Geschäftsführung des MEDAIR e.V. ist bestrebt, ein offenes und vertrauensvolles Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die Mitarbeiter wohl fühlen, wenn sie potenzielle, vermeintliche oder tatsächliche Interessenkonflikte offenlegen.

Das Vorhandensein eines Interessenkonflikts bedeutet nicht automatisch, dass es sich um betrügerische oder korrupte Praktiken handelt. Diese Richtlinie verbietet nicht alle Situationen, in denen ein Interessenkonflikt auftreten kann. Vielmehr soll sie sicherstellen, dass solche Situationen offengelegt und angemessen gehandhabt werden, um Betrug oder Korruption oder den Anschein davon zu vermeiden.

Wenn ein Interessenkonflikt aufgedeckt wurde, muss der Vorgesetzte oder die Kontaktstelle des Vertreters die Situation bewerten und entscheiden, welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Zu den Maßnahmen, die die Geschäftsleitung des MEDAIR e.V. zur Behebung eines Interessenkonflikts ergreifen kann gehört es sicherzustellen, dass der Vertreter nicht direkt an Entscheidungen in der betreffenden Angelegenheit beteiligt ist.

Wenn es nicht möglich ist, den Vertreter von der betreffenden Angelegenheit zu trennen, sollte die Führungskraft ihren Vorgesetzten konsultieren oder den Ethics Focal Point im Vorstand des MEDAIR e.V. um Rat fragen.

Meldepflicht

Alle Vertreter sind verpflichtet, vermutete Verstöße gegen diese Richtlinie zu melden. Wenn Sie einen Verstoß vermuten, melden Sie ihn Ihrem Vorgesetzten oder der Kontaktstelle des MEDAIR e.V. Wenn es Ihnen unangenehm ist, mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, melden Sie Ihre Bedenken einem anderen oder ranghöheren Vorgesetzten an Ihrem Standort. Sie können auch einen vertraulichen Bericht an diese E-Mail notify-germany@medair.org senden.

Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Beauftragte der Implementierungspartner des MEDAIR e.V. sollten im Allgemeinen das Meldeverfahren dieser Organisation für die Meldung von Interessenkonflikten gemäß den Richtlinien dieser Organisation befolgen. Wenn dies nicht möglich oder unangemessen ist, sollten sie MEDAIR e.V. unter den oben genannten Kontaktdaten informieren. Die Geschäftsleitung eines Implementierungspartners des MEDAIR e.V. muss MEDAIR e.V. unverzüglich über alle relevanten Meldungen von Interessenkonflikten informieren.

Interessenkonflikte mit Implementierungspartnern

MEDAIR e.V. entscheidet sich für eine enge Zusammenarbeit mit bestimmten anderen NRO-Partnern, unter anderem bei der Durchführung von Projekten und durch die Abstellung von Mitarbeitern. MEDAIR e.V. ist der Ansicht, dass solche Ansätze den Wert seiner Arbeit positiv beeinflussen. MEDAIR e.V. ist sich jedoch auch bewusst, dass solche Vereinbarungen zu Spannungen führen können, wenn es zu einem Konflikt zwischen den Interessen des MEDAIR e.V. und den Interessen einer Partner-NGO kommt. Um solche Konflikte zu lösen:

- Müssen alle Mitarbeiter des MEDAIR e.V. alle Verbindungen (z.B. zu Angestellten, Mitgliedern usw.) angeben, die sie zu aktuellen oder potenziellen Implementierungspartnern des MEDAIR e.V. haben;
- Müssen alle Entscheidungen über die Auswahl eines Implementierungspartners oder die Zuteilung eines Unterzuschusses an einen Implementierungspartner von beiden Geschäftsführern des MEDAIR e.V. genehmigt werden;
- Können Mitarbeiter des MEDAIR e.V., die mit der Aufsicht über einen Implementierungspartner betraut sind, (teilweise) zu diesem Implementierungspartner abgeordnet werden (zum Zwecke der Unterstützung, des Kapazitätsaufbaus usw.), werden aber weiterhin zu 100 % direkt des MEDAIR e.V. verwaltet, wobei lediglich eine funktionale Verbindung zum Implementierungspartner besteht.